

Pressemitteilung

Gemeinsam für die Hörversorgung der Zukunft

Phonak vergibt zum achten Mal den Future Hearing Award

Fellbach, Deutschland, 23. November 2022 – Mit der Verleihung des traditionsreichsten Awards der Hörakustikbranche zeichnet Phonak erneut Hörakustiker aus, die mit ihrem einzigartigen Engagement und ihrer außergewöhnlichen Expertise einen wesentlichen Beitrag zur Zukunft der Branche leisten. Die diesjährigen Gewinner des Future Hearing Awards sind Hörkönig GmbH in der Kategorie *Anpassung*, Die HörManufaktur in der Kategorie *Marketing* sowie Hörakustik Welsch in der Kategorie *Soziales Engagement*.

FUTURE HEARING AWARD



Seit 2015 können deutsche und österreichische Hörakustik-Fachgeschäfte Projekte für den Future Hearing Award einreichen, die durch Service, Innovation oder soziales Engagement überzeugen. „Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche beeindruckende Projekte eingereicht, die es unserer Jury nicht leicht gemacht haben. Wir sind immer wieder begeistert von der Leidenschaft und Motivation, mit der Hörakustiker sich tagtäglich für ihre Kundinnen und Kunden einsetzen“, kommentiert Andreas Tikovsky, Geschäftsbereichsleiter Phonak bei der Sonova Deutschland GmbH. „Wir freuen uns sehr, diesem herausragenden Engagement eine Bühne zu geben und dieses mit dem Future Hearing Award zu würdigen. Zudem möchten wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich für ihre Arbeit bedanken“.

Projekte mit großem Engagement

In der Kategorie *Anpassung* überzeugte Hörkönig aus Krefeld mit der Entwicklung und Einführung des Radar Hörprojekts. Anhand eines Radar-Hörscreenings wird überprüft, ob akustische Verkehrsobjekte wie herannahende Fahrzeuge oder eine Fahrradklingel in einem dreidimensionalen Raum erkannt, geortet und verfolgt werden können. So sollen die Kundinnen und Kunden ihr Hörvermögen besser einschätzen und mehr akustische Sicherheit im Straßenverkehr erlangen. Nach Abschluss des dreiminütigen, kostenlosen Radar-Hörtests erhalten die Teilnehmer eine individuelle Auswertung sowie eine Hör-Plakette, die von der gemeinnützig agierenden Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen als Partner unterstützt wird.

Im Bereich *Marketing* schaukelte sich die HörManufaktur aus Bad Wurzach mit der Hörgondel auf das Siegerpodest. Mithilfe eines ungewöhnlich gestalteten Eyecatchers in Form einer Skigondel wurden Passanten zu einem Test ihrer Hörfähigkeit animiert – ganz ohne proaktive Ansprache. Die spielerische Art zu Testen stand hierbei im Fokus: Die Teilnehmer wurden angehalten, Tierstimmen in der Gondel herauszuhören. Dabei wurden sie zusätzlich zum Thema Hörfähigkeit befragt, um sich aktiv damit auseinanderzusetzen. Acht von zehn Besuchern entschieden sich anschließend für einen Hörtest. Inzwischen war die Hörgondel in 20 Städten bundesweit unterwegs und konnte pro Einsatz innerhalb eines Tages bis zu 200 Interessenten überzeugen.

Der Award in der Kategorie *Soziales Engagement* ging an Hörakustik Welsch aus Blieskastel für ein grenzübergreifendes Projekt in Damaskus. Bereits 2015 lernte Martina Welsch bei der ehrenamtlichen Betreuung von syrischen Flüchtlingen Joud Mlouhi kennen. Als sie ihr Unternehmen im Jahr 2018 gründete, entschloss sich Joud Mouhli kurzerhand für eine Ausbildung zum Hörakustiker. Beide waren mit der schwierigen Situation in Damaskus vertraut und fest entschlossen, den dortigen Menschen mit Hörminderung zu helfen. Die Anpassmöglichkeiten mittels Remote Support und übersandten Audiogrammdaten waren gegeben, nur der Versand der Hörgeräte war aufgrund der politischen Lage nicht möglich. Auf ihr Engagement wurde ein syrischer Arzt aufmerksam, der seit 30 Jahren in Deutschland lebt und regelmäßig seine Heimat besucht. Über ihn konnte der Transport der Hörsysteme gewährleistet werden. Mittlerweile sind zahlreiche Syrer in ihrem Land auf diesem ungewöhnlichen Weg versorgt, und Martina Welsch und ihr Netzwerk arbeiten weiter daran, die Versorgung stetig auszubauen.

Die Bewertung der Einreichungen erfolgte in einem unabhängigen Verfahren durch die Expertenjury aus den Bereichen CSR, Kundenservice, Marketing und Hörakustik mit Andreas Tikovsky (Geschäftsbereichsleiter Phonak), Sabine Hübner (Serviceexpertin und Fachbuchautorin), O. Univ.-Prof. Dr. med. Patrick Georg Zorowka (Facharzt für HNO-Heilkunde sowie für Phoniatrie und Pädaudiologie), Prof. Dr. Annette Limberger (Fachärztin für Phoniatrie und Pädaudiologie) sowie Louise Sen (Operations Managerin der Hear the World Foundation).

Mehr Informationen zum Future Hearing Award gibt es unter: www.future-hearing-award.de.

Über Phonak

Mit Hauptsitz bei Zürich, Schweiz, wurde Phonak, Mitglied der Sonova Gruppe, 1947 mit viel Leidenschaft und Begeisterung für Hörtechnologie gegründet. Auch 70 Jahre später ist dies weiter die treibende Kraft. Als führender Anbieter verfügt Phonak über das breiteste Produktportfolio von lebensverändernden Hörlösungen. Über kindgerechte Lösungen bis hin zur Versorgung von hochgradigem Hörverlust helfen wir Menschen dabei, sich sozial und emotional frei zu entfalten. Wir sind überzeugt, dass wir so die Lebensqualität verbessern können und eine Welt schaffen, in der jeder aktiv am Leben teilnehmen kann: Life is on.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Phonak

Jan-Christian Fross

E-Mail: jan.fross@phonak.com

Tel: +49 711 510 70 335

BSKOM

Florian Fagner

E-Mail: fagner@bskom.de

Tel: +49 89 13 95 78 27 16

Bei Phonak sind wir der Überzeugung, dass gutes Hören eine Voraussetzung dafür ist, das Leben in vollen Zügen genießen zu können. Seit mehr als 70 Jahren verfolgen wir unser Ziel, der Entwicklung wegweisender Hörlösungen. Wir verbessern die Lebensqualität von Menschen, damit sie sich sozial und emotional frei entfalten können. Life is on.